

Gemeinsam gegen Verdrängung und #Mietenwahnsinn

www.mietenwahnsinn.info

WIDER SETZEN

Demo: Samstag 14. April 2018

Start: 14 Uhr Potsdamer Platz

85% aller Berliner*innen leben in einer Mietwohnung.
Darum setzen wir uns gemeinsam für eine solidarische Stadt ein.

Aktionstage **ZUSAMMENSETZEN**: 4.–14. April 2018

* Quelle: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/mieterfibel>

WIDERSETZEN

Gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn

In Berlin werden Menschen durch steigende Mieten verdrängt. Mietwohnungen werden in Eigentum umgewandelt. Nachbarschaften werden zerstört. Soziale Einrichtungen und Gewerbetreibende finden keine bezahlbaren Räume mehr. Die Obdachlosigkeit wächst. Rassismus und Diskriminierung erschweren zusätzlich die Wohnungssuche. Selbst am Stadtrand gibt es kaum noch bezahlbaren Wohnraum.

74 % sehen in den hohen Wohnkosten eine Gefahr, die Wohnung zu verlieren oder zu verarmen.* Fast die Hälfte der Berliner Mieter*innen befürchten, sich in den nächsten 2 Jahren die Wohnung nicht mehr leisten zu können.**

Diese Misere hat System!

In dieser Gesellschaft wird mit Wohnungen und dem öffentlichen Raum Geld gemacht. Wohnungen werden wie Waren gehandelt, die den Profit steigern sollen. Immer mehr Einkommen geht für die Miete drauf. Mieter*innen konkurrieren um sogenannten günstigen Wohnraum oder Sozialwohnungen, die Mangelware geworden sind.

Aber menschenwürdiges Wohnen ist ein Grundbedürfnis und Menschenrecht. Deshalb muss das Prinzip „Profit vor Menschen“ abgeschafft werden.

Für eine solidarische Stadt,

- die kein Geschäftsmodell ist, sondern Lebensraum für Alle
 - unabhängig z.B. von Herkunft, Sprache, Alter, Behinderung oder Einkommen.
- In der die Häuser fürs Wohnen und nicht für den Profit gebaut werden.
- In der Menschen nicht mehr in Notunterkünften und Heimen leben müssen.
- Und in der Wohnraum Allgemeingut wird.

Wir fordern einen radikalen Kurswechsel in der Wohnungs- und Mietpolitik!

Widersetzen wir uns!

Für diese Stadt wollen wir gemeinsam kämpfen! Seite an Seite, solidarisch – schon betroffen oder nicht. Immer mehr Menschen wehren sich selbstorganisiert in Hausgemeinschaften, Initiativen, vor Gericht oder auf Demonstrationen. Sehr oft mit Erfolg: Widerstand lohnt sich!

Kommt zur **DEMONSTRATION AM 14. APRIL
UM 14 UHR AM POTSDAMER PLATZ.**

Setzt euch in euren Kiezen zusammen zu den berlinweiten
AKTIONSTAGEN VOM 4. BIS ZUM 14. APRIL 2018.

www.mietenwahnsinn.info



#mietenwahnsinn

V.i.S.d.P: Peter Setzer, Große-Leege-Straße 24, 13055 Berlin
Eine Verbundaktion der mieten- und stadtpolitischen Initiativen und Gruppen in Berlin.

* Quelle: Caritas-Studie Januar 2018
** Quelle: Forsa-Umfrage März 2017